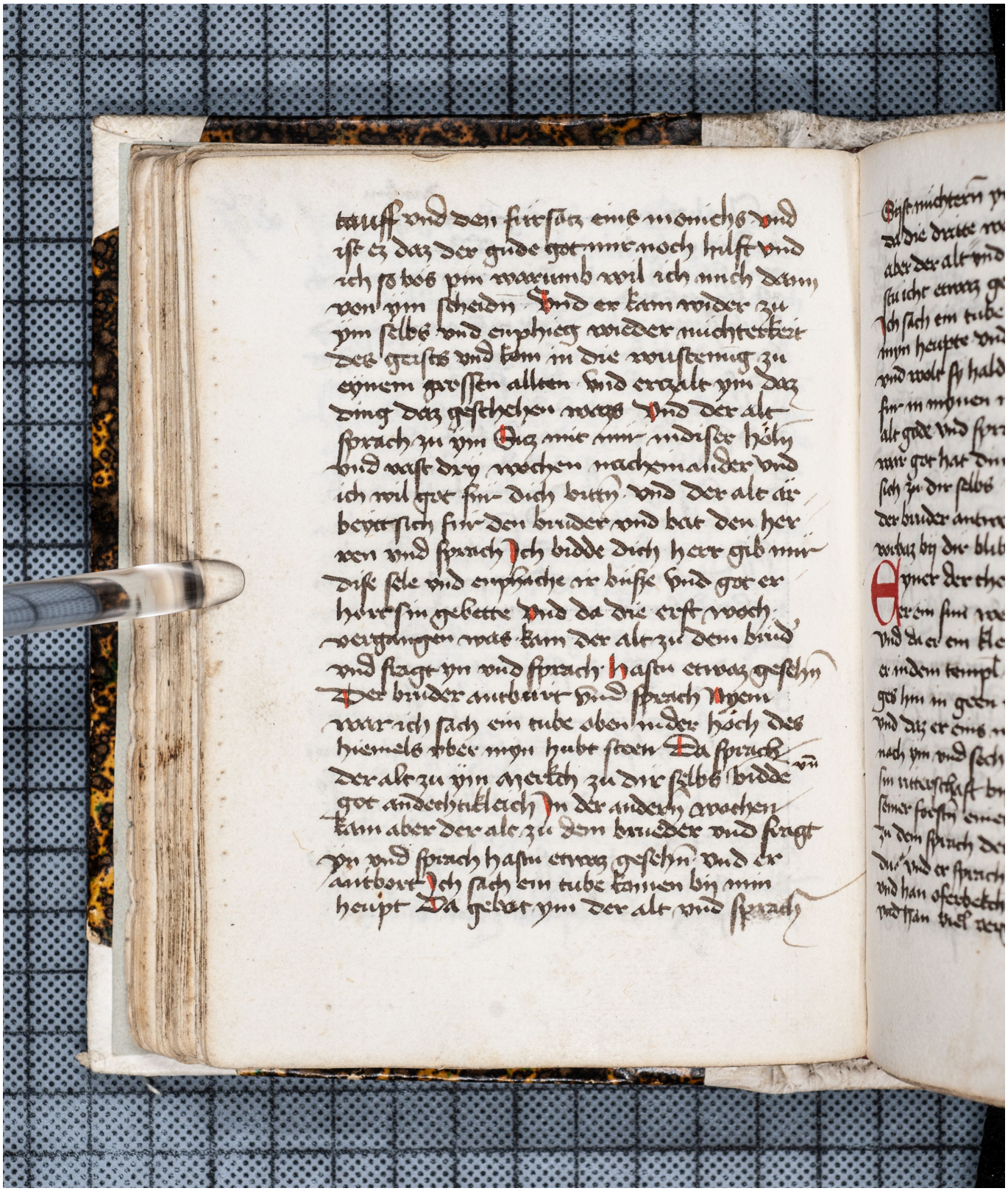
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



tauff vnd den fürsatz eins monichs vnd
ist es daz der gude got nme noch hilft vnd
ich so bos pin warumb wil ich mich dann
von ym scheiden Vnd er kam wider zu
ym selbs vnd erphiez wieder nuchterkeit
des geists vnd kom in die wusteruig zu
eynem grossen alleen vnd erzalt ym daz
ding daz geschehen was Vnd der alt
sprach zu ym Giez mir nun vnd iste höly
vnd vast drey wochen nachenander vnd
ich wil got für dich bitten vnd der alt ar
beit sich für den bruder vnd bat den her
ren vnd sprach Ich bidde dich herr gib mir
diss sele vnd erphache er bussi vnd got er
hort sin gebette vnd da die erst woch
vergangen was kam der alt zu dem brud
vnd sagt ym vnd sprach Hastu etwas gesehn
Der bruder antwurt vnd sprach Nyem
war ich sach ein tube oben nider höch des
himels vber mein haupt stan Da sprach
der alt zu ym Merck zu dir selbs bidde
got andechtiklich In der andern wochen
kam aber der alt zu dem bruder vnd sagt
ym vnd sprach Hastu etwas gesehn vnd er
antwurt Ich sach ein tube kumen bey mein
haupt Da gebot ym der alt vnd sprach